

Die Ludwig-Maximilians-Universität München ist mit etwa 50.000 Studierenden und über 10.000 Mitarbeitenden eine der führenden Universitäten in Europa mit einer über 500-jährigen Tradition. Sie steht für anspruchsvolle akademische Ausbildung und herausragende Forschung.

Der Lehrstuhl für Lebensmittelsicherheit und -analytik der Tierärztlichen Fakultät vereint Lehre, Forschung und Dienstleistung auf den Gebieten der Mikrobiologie, Molekularbiologie und der Lebens- und Futtermittelanalytik. In unserer Arbeitsgruppe Bioanalytik suchen wir **am Standort Oberschleißheim** für die Dauer von mindestens **6 Monaten** eine/n

Masterand/Masterandin (w,m,d)

der Lebensmittelchemie, Analytischen Chemie, oder eines verwandten Fachs, zur Bearbeitung des Forschungsprojekts

„Analytik von Transformationsprodukten toxischer Pyrrolizidinalkaloid-*N*-oxide in gelagertem Honig“

Projektpartner ist das Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie an der Technischen Universität München (LSB@TUM) mit Sitz in Freising. Das Projekt soll neue Erkenntnisse gewinnen, welche Folgeprodukte von Pyrrolizidinalkaloid-*N*-oxiden bei der Honiglagerung unter variierenden Bedingungen entstehen. Hierfür ist die Nutzung von Massenspektrometrie- (MS) Methoden sowie die Verwendung stabilisotopenmarkierter Standards und der Freeware „MetExtract II“ vorgesehen. Je nach Projektfortschritt sind ungerichtete Messungen mit hochauflösender MS (LC-QToF-MS) am LSB@TUM geplant.

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Planung und Durchführung von Experimenten zu Pyrrolizidinalkaloid-*N*-oxiden in Honig.
- Kritische Bewertung und Diskussion ihrer experimentellen Ergebnisse.
- Auswertung und Interpretation von Daten, ggf. eigenständiges Einlernen in Freeware „MetExtract II“.

Ideale Bewerber bringen folgendes mit:

- Die Fähigkeit, selbstständig und mit Freude im Labor zu arbeiten, sowie ausgeprägtes Interesse an lebensmittelanalytischen Fragestellungen.
- Erste Erfahrung in der praktischen Anwendung von chromatographischen und idealerweise massenspektrometrischen Analysemethoden.
- Sorgfältiges, zuverlässiges und strukturiertes Arbeiten mit Forschungsdaten.

Was wir bieten:

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem interdisziplinären Umfeld von Mitarbeitenden aus der Tiermedizin, Biologie und Lebensmittelchemie an einem spannenden Projekt innerhalb des Forschungsfokus „Pflanzentoxine in der Lebensmittelkette“ des Lehrstuhls wissenschaftlich mitzuarbeiten. Dabei werden Sie fundierte Kenntnisse zur Planung und Durchführung von lebensmittelchemischen und apparativ-analytischen Experimenten sowie allgemein der wissenschaftlichen Arbeitsweise erlangen

oder bereits bestehende Kenntnisse vertiefen. Hervorragende Laborkapazitäten und Unterstützung durch technisches Personal sind ebenfalls gegeben. Ihre Mitarbeit wird mindestens mit einer Koautorenschaft auf der geplanten Publikation berücksichtigt werden.

Die Masterarbeit kann zeitlich flexibel begonnen werden, **idealerweise spätestens zum 01.04.2025**. Bei Beginn der Bearbeitungszeit müssen die Zulassungsvoraussetzungen zur Masterarbeit nach der jeweils gültigen Studien- und Prüfungsordnung erfüllt sein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, bestehend aus Motivationsschreiben, Lebenslauf und aktuellem Notenauszug. Bitte senden Sie diese bis **spätestens 16.02.2025** in Form eines einzelnen PDF-Dokuments an: florian.kaltner@lmu.de.

Ihre Ansprechperson ist:

Dr. rer. nat. Florian Kaltner
Lehrstuhl für Lebensmittelsicherheit und -analytik
Tierärztliche Fakultät
Ludwig-Maximilians-Universität München
Schönleutnerstr. 8
D-85764 Oberschleißheim
Tel: +49 (0)89 2180 78526
florian.kaltner@lmu.de
<https://www.ls.vetmed.uni-muenchen.de/index.html>

Im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine Stelle an der LMU übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu die Datenschutzerklärung der LMU für den Internetauftritt. Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzinformationen zur Kenntnis genommen haben und mit der Datenverarbeitung im Rahmen des Auswahlverfahrens einverstanden sind.